



PFLEGEHINWEISE ZUM NATURSTEIN

FÜR BELAGSFLÄCHEN IM AUSSENBEREICH



REINIGUNG OHNE CHEMIE

Im Sommer sind gepflasterte Belagsflächen ein Teil des Wohnraumes im Freien. Dabei gelangt jedoch auch viel Schmutz auf die Beläge. Getränke werden verschüttet, Fette spritzen vom Grill und die frischen Beeren und Früchte aus dem Garten fallen auch mal auf den Boden. Diese wasserlöslichen und wasserunlöslichen Stoffe dringen in den Stein ein und bilden Flecken. Am besten ist es die Substanzen sofort mit einem feuchten Tuch aufzunehmen und mit viel klarem Wasser nachzuspülen. Dadurch wird ein tieferes Eindringen in die Steinstruktur reduziert oder verhindert.



LAUB, GRAS & ANDERES PFLANZENMATERIAL

Liegen gebliebenes Laub, Gras und anderes Pflanzenmaterial kann zu Verfärbungen führen. Die aus den zerfallenden Pflanzenteilen austretenden Stoffe (z. B. Gerbsäure) dringen in den Stein ein und bilden sichtbare Verunreinigungen, um dies zu verhindern sollte das organische Material zeitnah entfernt werden.



KALKABLAGERUNGEN

Kalkablagerungen sind unschön und können vermieden werden. Vor allem unter Gegenständen, die den schnellen Abfluss von Wasser verhindern, wie z. B. Blumenkübel, lagert sich vermehrt Kalk ab. Verwenden Sie hier Abstandshalter.

TAUSALZE & SÄUREHALTIGE REINIGUNGSMITTEL

Tausalze und Säurehaltige Reinigungsmittel können die Oberflächen der Steine angreifen und sollten generell nicht verwendet werden.

Durch die natürliche Bewitterung (Sonne, Regen, Schnee...) werden die meisten oben beschriebenen Flecken/Verschmutzungen bereits von der Natur gereinigt. Dennoch ist die richtige Reinigung der Belagsmaterialien die wichtigste Voraussetzung für dauerhaft schöne und funktionelle Pflaster- und Plattenflächen. Durch eine permanente Reinigung werden regelmäßig Verschmutzungen von der Steinoberfläche entfernt. Hierdurch vermindern Sie die Entwicklung von Algen/Moosen und beugen einer Fleckenbildung durch pflanzliche Stoffe vor. Bewährt ist das Kehren mit Besen oder Bürste per Hand. Die Grundreinigung erfolgt hierbei im trockenen Zustand. Um das Ergebnis zu verbessern, kann die Fläche nach der Trockenreinigung nochmals mit Wasser gesäubert werden. Die Steine werden hierbei gut mit Leitungswasser durchfeuchtet und im Anschluss mit dem Besen gereinigt. Abschließend wird die Fläche mit viel klarem Wasser nachgespült. Jeglichen Oberflächenschutz wie z. B. Versiegelungen oder auch Imprägnierungen die diffusionshemmend wirken, werden von uns nicht empfohlen.